



Modul Zustandsklassifizierung

Wofür steht novaKANDIS Zustandsklassifizierung?

novaKANDIS steht für effizientes und modernes Kanalmanagement für Kommunen, Zweckverbände, Stadtwerke und die Entsorgungswirtschaft unter ArcGIS®.

Das Modul novaKANDIS Kanalzustand ergänzt das Modul novaKANDIS Basis um geeignete Arbeitsmittel, Werkzeuge und Funktionen, mit denen Kanalzustandsuntersuchungen überwacht und ausgewertet werden können. Dieses Modul wird durch novaKANDIS Zustandsklassifizierung um die integrierte Zustandsklassifizierung und Zustandsbewertung ergänzt.

Klassifizierung und Bewertung nach DWA-Merkblatt

KANDIS Kanalzustandsbewertung klassifiziert die Haltungen in naher Anlehnung an die ATV M 149 auf Basis der Einzelschäden. Für die folgende Zustandsbewertung können unterschiedliche Randbedingungen berücksichtigt werden. Je nach Zuständigkeit der Bearbeiter können die Zustandsklassifizierung und die Zustandsbewertung getrennt voneinander ausgeführt werden - sowohl für einzelne Haltungen, als auch für Teilnetze.

Die berücksichtigten Randbedingungen können dabei sehr unterschiedlich sein. Im Allgemeinen handelt es sich um

- hydraulische Faktoren
- Faktoren für die Abwasserbeschaffenheit
- Schutz/Rechtsgutfaktor: Wasserschutzzone, Ex- /Infiltration, Betrieb
- Kanalartfaktor: Entwässerungssystem
- Zustandsklassenfaktor
- weitere benutzerspezifische Faktoren wie z.B. Bodenart, Wasserspiegellage, Grundwasserstand

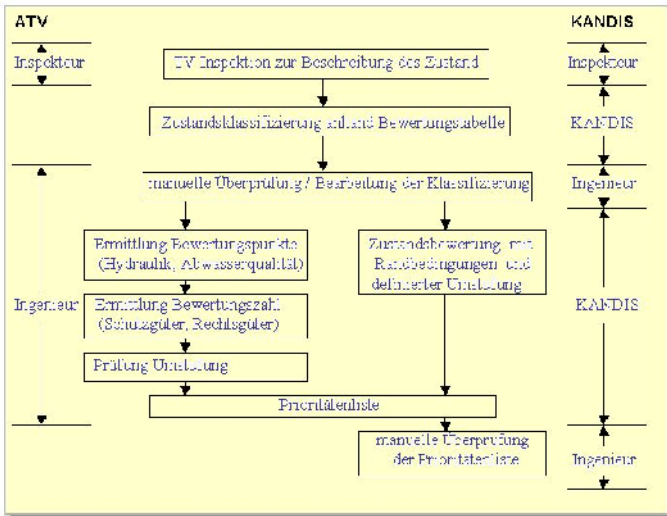
Individuelle Anpassbarkeit

novaKANDIS Klassifizierung lässt sich flexibel an spezielle Forderungen anpassen. So basiert das Standard-Bewertungsmodell zwar auf der ATV M 149, kann aber nach Anwendervorgaben konfiguriert werden. Ebenso lassen sich die Randbedingungen des Bewertungsalgorithmus im Vorfeld frei festlegen. Die Bewertungszahl wurde zudem um einen Benutzerfaktor erweitert, mit dem sich individuelle Schwerpunkte setzen lassen.

novaKANDIS Klassifizierung ermöglicht im Rahmen der Nachbearbeitung, die im ATV M 149 geforderte Einzelfallbetrachtung. So können zum Beispiel nach einer automatisierten Bewertung die Ergebnisse gesichtet und dort wo es notwendig ist die Zustandsklassen für Einzelschäden anders vergeben werden. Diese Angaben werden getrennt ausgewiesen und haben dann gegenüber der automatisierten Vergabe höhere Priorität.



Workflow



novaKANDIS Zustandsklassifizierung lehnt sich auch im Workflow an das Modell ATV M 149 an und erleichtert die Arbeit des Ingenieurs, ohne seine Einflussmöglichkeiten einzuschränken.

Nach einer vorläufigen automatisierten Berechnung erfolgt die manuelle Überprüfung und individuelle Bearbeitung der Bewertung der einzelnen Schäden.

Individuelle aufgabenbezogene Modelle

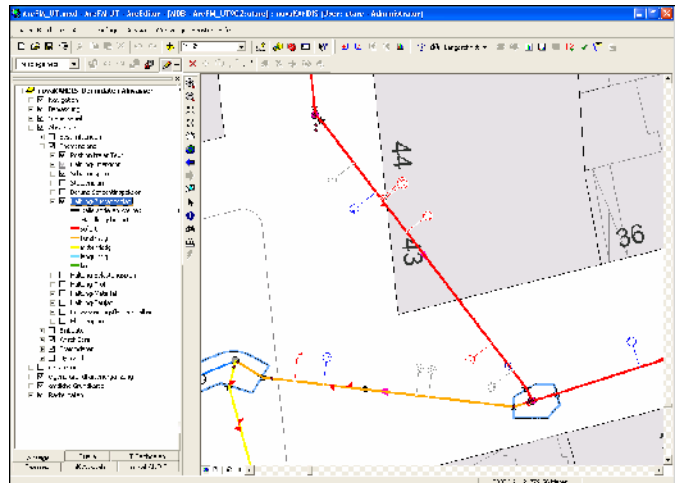
Es können beliebig viele Klassifizierungs- und Bewertungsmodelle in novaKANDIS hinterlegt werden. Dementsprechend können auch pro Haltung oder Schacht beliebig viele Klassifizierungsergebnisse verwaltet und visualisiert werden.

Auf diese Weise können Sanierungsbetrachtungen unter unterschiedlichsten Gesichtspunkten zu einer optimalen Sanierungsstrategie beitragen.

Themenpläne und Auswertungen

Beim Berichtswesen wird auf das Modul novaKANDIS Kanalzustand zugegriffen. So können neben Statistiken und Themenplänen zum Beispiel Schadens- oder Klassifizierungspläne für Sanierungsprioritäten angezeigt und ausgegeben werden.

novaKANDIS Kanalzustandsbewertung schafft die Grundlagen für eine Sanierungsplanung. In Verbindung mit dem Modul novaKANDIS Kanalbetrieb lassen sich Sanierungen planen, verwalten und grafisch darstellen.



Vorbereitet für die Zukunft

Die gesamte Funktionalität des Moduls Zustandsklassifizierung kann nicht nur für Kürzelsysteme in Anlehnung an ATV M 149 verwendet werden, sondern ist auch einsatzbereit für das Kürzelsystem der europäischen Norm EN 13508-2.